

VERWALTETES FONDSVERMÖGEN NACH ASSET-KLASSEN

ANGABEN IN %

| | |
|---------------------------|----|
| Risikoaverse Grundhaltung | 01 |
| Neues Investmentrecht | 02 |
| Finanzplatz Luxemburg | 03 |

GESCHÄFTSBEREICHE

Vermögensverwaltung

IN DER VERMÖGENSVERWALTUNG BÜNDELT SAL. OPPENHEIM DIE GESCHÄFTSBEREICHE PRIVATE BANKING UND Asset Management. Dieser integrierte Ansatz ermöglicht es der Bank, den Herausforderungen eines globalisierten Kapitalmarktes mit maßgeschneiderten Anlageprodukten zu begegnen und dabei gleichzeitig den hohen Ansprüchen privater und institutioneller Kunden gerecht zu werden. Deren Erwartung lautet unverändert: nachhaltiger Wertzuwachs bei kontrolliertem Risiko.

Angesichts eines weiterhin schwierigen Kapitalmarktumfeldes behielten die Anleger ihre risikoaverse Grundhaltung im Jahr 2004 bei. Der Aktienhandel verlor seinen anfänglichen Optimismus bereits im Frühjahr mit dem ungebremsten Anstieg des Ölpreises. Erst nach der US-Präsidentenwahl im November erhielten die Notierungen wieder einen nennenswerten Auftrieb. Im Rentenhandel blieb der von vielen Marktteilnehmern vorausgesagte Renditeanstieg aus, in der Europäischen Währungsunion erreichten die Kapitalmarktsätze sogar beinahe ein neues Rekordtief. Am Devisenmarkt schwächte sich der US-Dollar gegenüber dem Euro immer weiter ab. Die Folge: Engagements in amerikanischen Wertpapieren verzeichneten erhebliche Wechselkursverluste.

Asset Management

Die geringen Impulse, die von der Marktseite für eine positive Geschäftsentwicklung im Asset Management ausgingen, wurden durch das neue deutsche Investmentrecht kompensiert. Die seit dem 1. Januar 2004 geltenden rechtlichen Bestimmungen haben den Handlungsspielraum der Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (OKAG) erheblich erweitert. Mit der Finanzportfolioverwaltung außerhalb von Wertpapiersondervermögen und der Auflegung von Dachhedgefonds eröffneten sich für die OKAG neue Aufgabenfelder. Aus der Novellierung der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen ergaben sich darüber hinaus weitreichende Änderungen für verschiedene Bereiche des Unternehmens. So erforderte beispielsweise die neue Derivate-Verordnung die Einführung zusätzlicher Maßnahmen zur Risikokontrolle.

Aber nicht nur der Finanzplatz Deutschland steigerte seine Attraktivität durch eine praxisgerechtere Gesetzgebung. Auch der Standort Luxemburg paßte seine rechtlichen Rahmenbedingungen und die Finanzmarkt-

- o4 Verwaltetes Vermögen
- o5 Nettomittelzufluß
- o6 Marktanteil der Investoren
- o7 Asset Allocation-Steuerung

aufsicht weiter an die Erfordernisse einer effizienten Vermögensverwaltung an. Neben den innovativen Fondsformen, die im Laufe der vergangenen Jahre ins Leben gerufen wurden, entstand hier mit der neuen Rechtsform SICAR (Société d'Investissement en Capital à Risque – Gesellschaft für Risikokapital) ein speziell auf Venture Capital und Private Equity Investments zugeschnittenes Instrument.

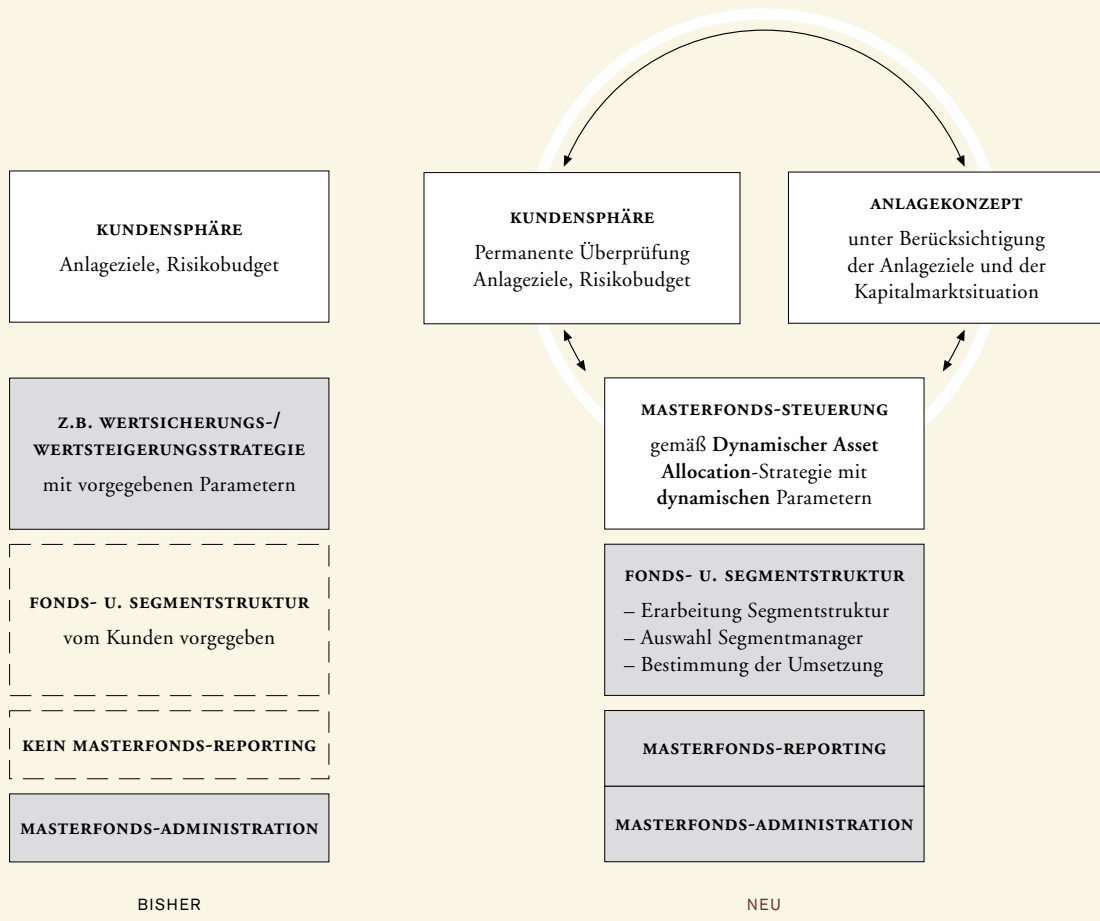
- o4 Insgesamt erhöhte sich das verwaltete Vermögen der Oppenheim Kapitalanlagegesellschaften in Deutschland, Luxemburg und Irland um knapp 12% von anfänglich 29,8 Mrd. € auf 33,3 Mrd. €.

OPPENHEIM KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Trotz der verbesserten gesetzlichen Rahmenbedingungen zeigten sich die institutionellen Kunden in ihren Neuanlagen zurückhaltend. Wegen ihrer nach wie vor angespannten Risikobudgets verzichteten sie auf eine nennenswerte Ausweitung des risikobehafteten Anteils ihres Gesamtportfolios und gaben statt dessen konservativen, ertragsorientierten Anlageformen den Vorzug. Unterdessen setzte sich der Trend zur Bündelung institutioneller Vermögen bei Master-Kapitalanlagegesellschaften fort. Dadurch sank die Anzahl der verwalteten Wertpapiersondervermögen in diesem Kundensegment um 22 auf 206. Das Nettomittelaufkommen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 15% auf 1,6 Mrd. €. Das verwaltete Vermögen der Spezialfonds und Mandate erhöhte sich dank der guten Performance dagegen um mehr als 17% auf insgesamt 15,2 Mrd. €.

- o6 Im Werturteil der Investoren schnitt die OKAG sehr gut ab. Leistungsvergleiche mit den Wettbewerbern belegen ihre Position im Spitzenfeld der deutschen Anbieter. Eine Umfrage von Feri Institutional Management unter 232 institutionellen Investoren mit einem Vermögen von insgesamt über 1 Bio. € ergab: Unter elf untersuchten Privatbanken erreichte die OKAG Rang zwei in der Wertung „Portfoliomanagement“ und Platz drei in der „Akquisition“. Auch in der von „Financial News“ verliehenen Auszeichnung der besten Vermögensverwalter Europas erlangte das Oppenheim Asset Management den zweiten Platz in der nationalen Wertung und verfehlte damit nur knapp den Sieg.

- o7 Um ihre Wettbewerbsposition zu stärken, baute die OKAG im Jahr 2004 ihre Kompetenz in der Asset Allocation weiter aus. Erstmals brachte sie in einem Kundenportfolio die Oppenheim Asset Allocation-Steuerung zum Einsatz – eine Gesamtvermögenssteuerung, bei der die aktuelle Kundensituation, die Kapitalmarkteinschätzung, das Anlagekonzept und die Portfoliostruktur laufend aufeinander abgestimmt werden. Eigene Renten- und Aktienbausteine, aber auch Angebote ausgesuchter Produktpartner werden dabei einer zusammenhängenden Gesamtrisikosteuerung unterzogen. In diesem Zusammenhang haben sich die internationalen Partnerschaften mit Pramerica und Lloyd George Management besonders bewährt.



DYNAMISCHER REGELKREIS STATT STARRER VORGABEN

ASSET ALLOCATION-STEUERUNG DER OKAG

- o8 Analyseinstrument für Lebensversicherungen und Pensionskassen
- o9 Verwaltetes Bruttofondsvermögen
- io Erschließung neuer Immobilienmärkte
- ii Nettomittelzuflüsse und -abflüsse von OKAG/OPAM

- o8 Zu weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit entwickelte die OKAG in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung McKinsey ein Analyseinstrumentarium für Lebensversicherungen und Pensionskassen, mit dessen Hilfe sich die anlagepolitischen Anforderungen aus der Vermögens- und Finanzsphäre eines einzelnen Unternehmens ableiten lassen. Auf Basis vordefinierter Kapitalmarktszenarien erhält das Unternehmen einen Überblick über verschiedene Anlagestrategien und ihre Auswirkungen auf die Bilanzentwicklung, die Gewinn- und -Verlust-Rechnung sowie den Cash-flow. Dieses Analyseinstrument wird aktuell auch für andere institutionelle Kundengruppen weiterentwickelt.

OPPENHEIM IMMOBILIEN-KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die Oppenheim Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH (OIK) konnte ihre Marktführerschaft im Jahr 2004 trotz steigender Wettbewerbsintensität behaupten. Dank des beachtlichen Neugeschäfts flossen der OIK Nettomittel in Höhe von 580 Mio. € zu.

- o9 Am Ende des Jahres 2004 verzeichnete die OIK ein verwaltetes Bruttofondsvermögen von 8,8 Mrd. €. Dieses Volumen verteilt sich mit 7,9 Mrd. € auf 25 Immobilien-Spezialfonds sowie mit 0,9 Mrd. € auf zwei weitere Sondervermögen. Die beiden neu aufgelegten Sondervermögen entstanden durch die Umstrukturierung von Immobilien-Spezialfonds.

- io Im Rahmen des aktiven Asset Management hat die OIK im Jahr 2004 insgesamt 37 Immobilien mit einem Volumen von knapp 1 Mrd. € erworben. Dem standen 33 Verkäufe in vier Ländern mit einem Gesamtvolumen von rund 280 Mio. € gegenüber. Die OIK verwaltet nunmehr 508 Immobilien in zwölf Ländern. Damit hat sich auch der internationale Aktionsradius der OIK weiter ausgedehnt, beispielsweise auf zusätzliche europäische Märkte wie Stockholm und Luxemburg.

Im April 2004 erwarb die OIK 10% am Kapital von Real Estate Capital Partners, L.P., New York, USA. Für das Jahr 2005 ist eine Erhöhung dieser Beteiligung geplant. Die OIK selbst hat mit der IVG Immobilien AG mit Sitz in Bonn einen neuen Gesellschafter erhalten, der einen 50,1%-Anteil an der OIK hält. Die Zusammenarbeit mit der IVG eröffnet der OIK den Zugang zu den Immobilienmärkten in Nord- und Osteuropa.

OPPENHEIM PRAMERICA FONDS TRUST GMBH*

- ii Dem Joint Venture Oppenheim Pramerica ist es in einem für die Branche enttäuschenden Jahr ebenfalls gelungen, seine Marktposition in Deutschland zu festigen. In die Publikumsfonds der Kapitalanlagegesellschaften von Sal. Oppenheim in Köln und Luxemburg flossen insgesamt rund 789 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mrd. €). Dabei stand

* Prudential Financial, unser Joint Venture-Partner, hat eine Änderung seines Markennamens Pramerica, der von ausgewählten Geschäftszweigen und Unternehmen außerhalb der Vereinigten Staaten verwendet wird, in Pramerica beschlossen. Um eine einheitliche globale Markenidentität zu gewährleisten, wurde zum Oktober 2004 aus Oppenheim Pramerica die neue Marke Oppenheim Pramerica.

| | |
|-------------------------------------|----|
| Fondsprodukte mit begrenztem Risiko | 12 |
| Rentenfonds OP Extra Bond Euro | 13 |
| Produktinnovation Dachhedgefonds | 14 |
| Verwaltetes Vermögen der OPFT | 15 |

einem Nettomittelabfluß der Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH (OKAG) von 106 Mio. € ein Nettomittelzufluß der Oppenheim Pramerica Asset Management S.à r.l. (OPAM) von 791 Mio. € gegenüber. Ersterer war vor allem auf den taktischen Abfluß von rund 236 Mio. € aus dem Geldmarktfonds OP Moneymarket Euro zurückzuführen – eine Mittelbewegung, die auch andere Geldmarktfonds in der Branchenstatistik des Bundesverbandes Investment und Asset Management e.V. (BVI) prägte.

Angesichts der nach wie vor unsicheren Entwicklung an den Kapitalmärkten floß ein Großteil der neu angelegten und umgeschichteten Mittel in Fondsprodukte mit begrenztem Risiko, wie den jüngst aufgelegten Rentenfonds OP Bond ABS. Die um drei Fondskategorien verkleinerte Worldwide Investors Portfolio (WIP) SICAV konnte ihr verwaltetes Vermögen um mehr als ein Viertel steigern, was an umfangreichen Zuflüssen, aber auch an der guten Performance der von Joint Venture-Partner Prudential Financial gemanagten Produkte lag. Insbesondere der US-Aktienfonds WIP U.S. Value Fund sowie der WIP U.S. High Yield Fund verzeichneten erhebliche Mittelzuflüsse und wurden von den Ratingagenturen Standard & Poor's und Morningstar sehr positiv bewertet. Lediglich die Dollarschwäche stand einer noch besseren Entwicklung der Volumina im Weg. 12

Der auf die Bonitätsrisiken von Konvergenzländern ausgerichtete Rentenfonds OP Extra Bond Euro konnte sein Morningstar-Erstrating von fünf Sternen über den Verlauf des gesamten Jahres bestätigen und stand weiterhin im Vertrauen vieler Anleger. Von der renommierten Fondsdatenagentur Lipper (Reuters) wurde er als bester Fonds seiner Klasse am deutschen Markt ausgezeichnet. 13

Die Auflegung der beiden Dachhedgefonds OP Hedge Multi Strategies und OP Hedge Multi Strategies Plus war die wichtigste Produktinnovation des Jahres. Für die Auswahl der Zielhedgefonds wurde das unabhängige Investmenthaus Attica-LJH mit Sitz in London ausgewählt. Die OKAG selbst legt die Anlagepolitik und das Risikoprofil fest und kontrolliert beides kontinuierlich. Das oberste Ziel der beiden Dachhedgefonds ist es, eine angemessene Rendite mit möglichst geringem Verlustrisiko zu erzielen. Das Fondsmanagement erwartet für den OP Hedge Multi Strategies über einen Dreijahreszeitraum eine durchschnittliche jährliche Rendite von 7% bis 9%. Für den OP Hedge Multi Strategies Plus liegt die Zielrendite bei 8% bis 11%. Die Ertragsentwicklung soll mit einer niedrigen Wertschwankung einhergehen. Beide Produkte standen im Mittelpunkt zahlreicher Vertriebsveranstaltungen. Angesichts der überwiegend zurückhaltenden Begleitung des Themas Hedgefonds durch die Medien lag der Fokus dabei auf Information, Aufklärung und Vertrauenswerbung für die beiden Produkte und die Qualität ihrer externen Manager. 14

Insgesamt stieg das verwaltete Vermögen der durch die Oppenheim Pramerica Fonds Trust GmbH (OPFT) vertriebenen Publikumsfonds von 8,5 Mrd. € auf 9,5 Mrd. €. Dieser Zuwachs von rund 12% liegt deutlich über dem durchschnittlichen Anstieg bei allen deutschen Fondsanbietern (5%). Mit einem Anteil am Gesamtnetto- 15

- 16 Onlineaktivitäten für Vertrieb und Kunden
- 17 Basisfonds und Partnerfonds OPAM
- 18 OPAM steigert Assets under Management

mittelzufluß der Branche von 12% und einem Marktanteil von 2% beim verwalteten Vermögen konnte Oppenheim Pramerica seine Wettbewerbsposition unter den sieben größten Fondsgruppen im BVI nachhaltig stabilisieren. Durch die Schließung einer Reihe von Publikumsfonds sank deren Gesamtzahl auf 158.

- 16 Das für die Vertriebspartner entwickelte Internetportal OPFTnet wurde um zahlreiche Servicefunktionalitäten ergänzt. Dazu zählt die Integration eines Portals für Endkunden (MyOPFTnet.de) sowie dynamischer Formulare für Fondskäufe und -verkäufe oder für Depotüberträge. Darüber hinaus baute die OPFT das Fondsangebot anderer Anbieter weiter aus. Im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten standen neben der Unterstützung fondsbezogener Maßnahmen, insbesondere für die beiden Dachhedgefonds, die Organisation und Begleitung einer Vielzahl von Kundenveranstaltungen sowie die Vorbereitung eines neuen Internetauftritts: www.oppenheimpramerica.de.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT S.À R.L.

- 17 Ebenfalls sehr erfreulich entwickelte sich die Luxemburger Kapitalanlagegesellschaft Oppenheim Pramerica Asset Management S.à r.l. (OPAM), die seit September 2002 als Joint Venture mit Prudential Financial, Inc.* betrieben wird. Von ihr werden neben einigen speziellen Basisfonds für den Joint Venture-Partner Prudential Financial, Inc.* und die Oppenheim-Gruppe vor allem sogenannte Partnerfonds – in Zusammenarbeit mit namhaften Vermögensverwaltern, Banken und Versicherungen – verwaltet.
- 18 Entgegen dem verhaltenen Branchentrend konnte OPAM die Assets under Management um über 20% auf knapp 5 Mrd. € steigern. Damit war zum Berichtsstichtag erstmals der überwiegende Teil des Publikumsfondsgeschäfts von Oppenheim Asset Management in Luxemburg angesiedelt.

* Die Unternehmen von Prudential Financial, Inc., zu denen eine der größten Lebensversicherungen in den USA gehört, verwalten ein Gesamtvermögen von rund 500 Mrd. US-\$ (Stand: 31.12.2004) für private und institutionelle Kunden weltweit. Diese Unternehmen bieten eine Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen, darunter Lebensversicherungen, Investmentfonds, laufende Renten, Altersvorsorgedienstleistungen und -verwaltung, Vermögensverwaltung, Wertpapier-Brokerage, Bank- und Treuhand-Dienstleistungen, Immobilienbrokerage-Franchises und Relocation Services. Weitere Informationen finden Sie unter www.prudential.com. Prudential Financial, Inc. aus den USA hat keine Verbindung zu Prudential plc. mit Sitz in Großbritannien.